

23.6.2022

Staugefahr durch Ferienbeginn

Hamburg - Der Start der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen sorgt auch im Norden wieder für viel Verkehr. Besonders Richtung Küste dürfte es voll auf den Straßen werden.

Wenig Verkehr und leere Fernstraßen: Davon können Autofahrer und Autofahrerinnen an den kommenden zwölf Wochenenden nur träumen. In Nordrhein-Westfalen fällt an diesem Wochenende der Startschuss zu den Sommerferien. In Richtung Meer sind aber auch Urlauber und Ausflüger unterwegs, die nicht an Ferientermine gebunden sind. Endloslange Blechlawinen erwartet der ADAC zum Saisonauftakt auf den Ferienautobahnen jedoch noch nicht.

Insgesamt dürfte dieser Reisesommer wieder so staureich werden wie vor Pandemie-Beginn. Heimat- und Campingurlaub sind seit Jahren sehr beliebt, was sich auf den Fernstraßen im Norden deutlich bemerkbar macht. Auch Autoreisen ins benachbarte Ausland sind dank weggefallener Corona-Beschränkungen wieder problemlos möglich.

Für zahlreiche Staus dürften bei schönem Wetter auch Tagesausflügler oder kurzentschlossene Urlauber sorgen. Besonders frequentiert sind dabei die A7 nördlich und südlich des Elbtunnels sowie die A1 östlich beim Kreuz Hamburg-Ost und im weiteren Verlauf Richtung Ostseeküste bei Pansdorf durch eine Baustelle. Aber auch die Bundes- und Landstraßen in der Küstenregion sind von dem erhöhten Verkehrsaufkommen stark betroffen. Gerade am Freitagnachmittag und Samstag dürften diese Strecken besonders voll sein.

Da auch an den kommenden Wochenenden die norddeutschen Bundesländer in die Ferien starten, erwarten wir auch in dieser Zeit wieder Stau auf den Straßen. Unser Tipp: Starten Sie Freitags und Samstags entweder besonders früh oder möglichst spät am Tag mit dem Auto in den Urlaub. So ist die Gefahr in einen Stau zu geraten am geringsten.

ADAC Hansa
Pressestelle
Amsinckstraße 41
20097 Hamburg

T 040 23 91 92 25

christian.hieff@
hsa.adac.de

christof.tietgen@
hsa.adac.de

www.presse.adac.de